



CBS *aktuell*

2/2018

IN DIESER AUSGABE

Sängertag 2018 ... in Buchloe



125 Jahre Singen ... Chorgemeinschaft Zusmarshausen



Wege zur Jugendchorarbeit ... in Marktoberdorf



Editorial

Liebe Sängerinnen und Sänger,

wie lebendig unser Chorverband ist, zeigt sich einmal mehr in dieser Ausgabe des CBS aktuell. Von der Ausschreibung für den Chorleiterlehrgang bis zur feierlichen Verleihung der Zelterplakette reicht die breite Palette der Informationen und Berichte über die Aktivitäten unseres Verbands und seiner Mitglieder sowie wichtige Ereignisse im CBS. Darum möchte ich einmal mehr an die Bezieher unseres Verbandsorgans appellieren: Reichen Sie bitte das CBS aktuell nach eigener Lektüre an Ihre Mitglieder weiter und informieren Sie diese bitte auch über die Möglichkeit, das CBS aktuell über die CBS Homepage abzurufen.

Umfangreiche Informationen gab es auch bei der ordentlichen Delegiertenversammlung am 28. April in Buchloe. Jürgen Schwarz und ich haben ausführlich über unsere Verbandsaktivitäten sowie wichtige Ereignisse und Entwicklungen seit der letzten Delegiertenversammlung vom 29. Oktober 2016 in Weißenhorn berichtet. Auch darüber finden Sie in dieser Ausgabe zusammenfassende Informationen. Besonders erfreulich finde ich die Mitgliederentwicklung in den letzten zehn Jahren: So hat sich die Zahl unserer Mitgliedsvereine um 34 auf 455 erhöht, die der Ensembles um sage und schreibe 100 (!) auf nunmehr 639. Das macht sich natürlich auch bei der Anzahl der aktiven Sängerinnen und Sänger bemerkbar: Sie stieg um rund 2.300 auf nunmehr 18.500. Darauf dürfen wir alle miteinander stolz sein und das sollte uns anspornen, uns weiterhin für die Verbreitung des Singens im Chor einzusetzen. Dabei mache ich keinen Hehl daraus, dass uns die Entwicklung im Bereich der Männerchöre durchaus Sorgen bereitet. Auch 2017 haben sich drei Männerchöre mangels Nachwuchs aufgelöst. Ich kann daher auch an dieser Stelle nur an Vorstände, Chorleiter und aktive Sänger appellieren, rechtzeitig jüngere Mitsänger zu gewinnen; denn je höher der Altersdurchschnitt liegt desto schwieriger wird das. Um für Männerchöre zu werben, richtete die Liedertafel Zell am See mit Unterstützung des Chorverbands Salzburg und der AGACH über die Pfingstfesttage ein „Festival der Männerstimmen“ aus. Diese länderübergreifende Veranstaltung bot den teilnehmenden Chören die hervorragende Gelegenheit, sich kennen und von einander zu lernen, Erfahrungen auszutauschen, Kontakte und Freundschaften zu pflegen und neue zu knüpfen. 22 Männerchöre mit fast 600 Sängern folgten dieser Einladung, darunter vom Chorverband Bayerisch-Schwaben der Männerchor Betzigau und der Männergesangverein Hegelhofen; beiden habe ich in Zell am See persönlich für ihre Teilnahme gedankt.

Ich wünsche Ihnen nun eine angenehme Lektüre und verbleibe mit herzlichen Sängergrißen

Ihr

Dr. Paul Wengert, MdL
Präsident

VERSAMMLUNG

Sängertag in Buchloe

Alle zwei Jahre tagt das oberste Organ des Chorverbands Bayerisch-Schwaben, die Delegiertenversammlung, auch Sängertag genannt. Dieses Jahr waren die Vertreter der Mitgliedsvereine in der Aula des neuen Gymnasiums Buchloe zu Gast. Musikalisch eröffnet wurde die Tagung von der Chorklasse der Comenius Grundschule Buchloe. Paul Wengert, Präsident des CBS, trug den Rechenschaftsbericht vor und Jürgen Schwarz, geschäftsführender Präsident gab die erfreuliche Verbandsentwicklung bekannt. Demnach hat sich in den letzten 10 Jahren die Zahl der Mitgliedsvereine um 34 auf 455 erhöht, die der Ensembles um 100 auf 639 und die Zahl der aktiven Sängerinnen und Sänger um 2.300 auf nunmehr über 18.500 erhöht. Schwarz führte dies neben den guten Aktivitäten in den Chören und Vereinen auch auf die nachhaltigen und attraktiven Fortbildungsangebote und Förderprogramme, gerade auch für junge Sängerinnen und Sänger im Chorverband, zurück.

Paul Wengert bedankte sich mit einem Geschenkkorb für die ausgezeichnete Arbeit von Jürgen Schwarz im vergangenen Jahr, das durch den Austritt aus dem Deutschen Chorverband einige zusätzliche Aufgaben und Herausforderungen mit sich brachte, die alle in bester Weise gelöst wurden. Er dankte allen Vertretern aus den Sängerkreisen, Vereinen und Chören für ihr aktives ehrenamtliches Engagement. Dem konnte sich der stellvertretende Landrat des Landkreises Ostallgäu, Wolfgang Hannig und Helmut Jambor, Stadtrat in Buchloe, in ihren Grußworten nur anschließen.



Sängertag 2018:: Das Präsidium informiert, die Delegierten stimmen ab

Datenschutzgrundverordnung

Die „Datenschutzgrundverordnung (DS-GVO)“ gilt ab 25.05.2018, auch für gemeinnützige und ehrenamtlich geführte Vereine.

Der Bayerische Musikrat, der Dachverband der Bayerischen Musikverbände, stellt seinen Mitgliedsverbänden ein kompaktes Informationspaket zur Datenschutzgrundverordnung zur Verfügung. Dieses Informationspaket, mit Erläuterung zu den umzusetzenden Schritten und mit Praxisbeispielen und Musterformularen, hat der CBS bereits per mail an die Vorstände der Mitgliedsvereine versendet. Auch auf der Homepage des CBS steht das Informationspaket zum Download bereit.



Bei zwei CBS-Schulungsterminen im Juni steht für Fragen und Antworten Andreas Horber vom Bayerischen Musikrat zur Verfügung. Da diese beide Termine bei Redaktionsschluss ausgebucht waren, wird bei Bedarf ein weiterer Schulungstermin zeitnah angeboten.

Aufruf zur Online-Petition

Unabhängig von dieser Hilfestellung ist auch das CBS-Präsidium der Meinung, dass hier völlig überzogene bürokratische Anforderungen an die ehrenamtlichen Vereinsvorstände gestellt werden. Deshalb weisen wir auf zwei Online-Petitionen hin und rufen zur Unterstützung dieser beiden Petitionen auf. Die Internetadressen sind zu finden unter:

www.chorverband-cbs.de



FESTAKT

Auszeichnung für vertieftes Singen in der Schule

Festakt zur Verleihung des Prädikats „Chor ist Klasse!“ in Buchloe

19 Grundschulen erhielten im Rahmen eines Festaktes in der Comenius-Grundschule in Buchloe das Prädikat „Chor ist Klasse“ aus den Händen von Johanna Heiß-Wimmer von der Regierung von Schwaben. Damit zeichnen der Bayerische Musikrat und der Chorverband Bayerisch-Schwaben Grund- und Förderschulen im Regierungsbezirk Schwaben aus, an welchen „Vertieftes Singen in der Schule“ qualifiziert und dauerhaft angeboten wird.

„Vertieftes Singen bedeutet in der 1. und 2. Klasse tägliches Singen, in der 3. und 4. Klasse auf jeden Fall singen und musizieren im zweistündigen Musikunterricht und regelmäßig zwischendurch“, erklärt Martina Hajek. Sie war eine der ersten, die an der Fortbildung „Lehrer singen, Kinder klingen“ teilgenommen hatte und seit Jahren das Konzept in ihren Chorklassen erfolgreich umsetzt. Ihre Schüler aus den Klassen 3 und 4 trugen zur musikalischen Umrahmung des Festaktes bei. Mucksmäuschenstill lauschten sie den Reden, mit spürbarer Lust sangen und bewegten sie sich zu ihrem Auftritt.

„Ich hatte das große Glück, in der Schule von einem ausgebildeten Sänger unterrichtet zu werden. Das prägte mein Leben.“ Mit diesem Beispiel beschrieb Karl Zepnik in seiner Begrüßung seine Motivation, als er vor 10 Jahren das Konzept „Unser Weg“ entwickelte. Abgestimmt auf die Entwicklung der heranwachsenden Kinder beinhaltet das Konzept Fortbildungen für Multiplikatoren und weitere Angebote, um wieder einen ganz natürlichen Zugang zum Singen zu ermöglichen. Zepnik: „Mit unserer Fortbildung leisten wir gleich doppelte Hilfestellung – die Lehrer erhalten Stimmbildung und lernen, richtig mit der Kinderstimme umzugehen.“

Hier spürt man gleich, mit Musik sind sie groß geworden, so wie wir einst“, freute sich Dr. Thomas Goppel, Mdl und Präsident des Bayerischen Musikrats, über die Darbietungen der Chorklassen und erklärte in seinem Grußwort die Wirkung des Singens. Goppel: „Nur friedliche Menschen können miteinander singen und verstehen sich dann auch besser.“



Gastgeber Georg Heinecker, Schulleiter der Comenius-Grundschule Buchloe

Jürgen Schwarz, geschäftsführender Präsident des Chorverbands Bayerisch-Schwaben erläuterte die Idee von der ersten Lehrerfortbildung über die Gründung von Chorklassen und die Ausrichtung von Chorklassentreffen bis hin zum Prädikat und dankte den Partnern, ohne deren Bereitschaft und Unterstützung diese langfristige Initiative nicht möglich wäre.

Johanna Heiß-Wimmer von der Regierung von Schwaben zählt zu den engagierten Unterstützern dieses Projektes, weil die Lehrer langfristig für sich etwas mitnehmen und viele Generationen davon profitieren. Heiß-Wimmer: „Wo immer ich Kinder aus diesen Chorklassen erlebe, bin ich begeistert, wie schön sie singen können, aber auch wie unkompliziert und einfühlsam sie miteinander umgehen.“ „Das aufeinander Hören ist sowieso eine ganz besondere Fähigkeit, die viele Erwachsene nie gelernt haben, aber eigentlich nicht darauf verzichten können“, lobte Thomas Goppel abschließend die Leistungen der Kinder der Comenius-Grundschule und gratulierte allen Ausgezeichneten mit dem Wunsch, nicht locker zu lassen, vor allem in Zeiten, da die Digitalisierung in der Schule einen so großen Raum einnimmt. Das Prädikat „Chor ist Klasse!“ wurde vom CBS erstmalig 2018 ausgeschrieben und zeichnet Schulen aus, die sich in herausragender Weise um das Singen im Unterricht und im Schulalltag verdient gemacht haben. Es bestätigt die Qualifikation und Nachhaltigkeit der Arbeit „Singen mit Kindern an der Schule“. Darüber hinaus erhalten die ausgezeichneten Schulen im Zuge der Nachhaltigkeit weitere Angebote. *Christiane Franke*

Folgende Schulen erhielten das Prädikat:

- **Ludwig-Steub-Grundschule, Aichach**
- **Martinschule - SFZ II, Augsburg-Nord**
- **Comenius-Volksschule, Buchloe**
- **Grundschulchor Burgau, Burgau**
- **Volksschule Füssen-Schwangau, Füssen**
- **Grundschule Halblech, Halblech**
- **Volksschule Haldenwang, Haldenwang**
- **Grundschule Heiligkreuz, Kempten**
- **Von-Imhof-GS Klosterlechfeld, Klosterlechfeld**
- **Grundschule Langerringen, Langerringen**
- **Sankt-Martin-Volksschule Marktoberdorf, Marktoberdorf**
- **Grundschule Mindelheim, Mindelheim**
- **Gemeinsam Lernen FÖV des SFZ; München Mitte 1 e.V., München**
- **Grundschule Nördlingen-Mitte, Nördlingen**
- **St.-Georg-Schule Nördlingen, Nördlingen**
- **Grundschule Opfenbach, Opfenbach**
- **Chor der Leopold-Mozart-VS Leitershofen, Stadtbergen**
- **Grundschule Waal, Waal**
- **Grundschule Waldstetten, Waldstetten**

CHORTRADITION

Im Dienste des Singens Zelter-Plakette für die Chorgemeinschaft Zusmarshausen

Im Rahmen der bayernweiten Verleihung überreichte Justizminister Prof. Dr. Winfried Bausback der Chorgemeinschaft Zusmarshausen die Zelter-Plakette. Vorsitzende Elisabeth Thumann hat die weite Reise nach Aschaffenburg angetreten und nahm in Begleitung von weiteren Chormitgliedern und im Beisein des geschäftsführenden Präsidenten des Chorverbands Bayerisch-Schwaben, Jürgen Schwarz und den Vizepräsidenten des Augsburger Sängerkreises, Brigitte von Kirschbaum und Walter Aumann, die ganz besondere Ehrung entgegen.

Die Chorgemeinschaft kann zwischenzeitlich sogar auf 125 Jahre erfolgreiche Vereinsgeschichte zurückblicken, stellte der Minister in seiner Laudatio fest. „1893 als Männergesangverein „Frohsinn“ gegründet „überdauerte die Liebe der Zusmarshausen zur Musik die Jahrzehnte, sodass auch nach den schweren Zeiten des zweiten Weltkriegs der Chorverein neu gegründet und seit 1976 als gemischte „Chorgemeinschaft Zusmarshausen“ geführt wird“, so Bausback weiter. „Es ist erhebend zu sehen, wie sich die Sängerinnen und Sänger über mehr als ein Jahrhundert hinweg die Freude - den „Frohsinn“ - an der Musik bewahrt haben!“

Neben der Chorgemeinschaft Zusmarshausen erhielten am 22. April 2018 zwei weitere Chöre die Zelter-Plakette und zwei Instrumentalensembles die Pro-Musica-Plakette überreicht. 100 Jahre kontinuierliches Wirken im Dienste der Laienmusik ist die Voraussetzung für diese Auszeichnung.

Der Präsident des Bayerischen Musikrats, Dr. Thomas Goppel begrüßte die Festgäste in der Städtischen Musikschule in Aschaffenburg mit dem Hinweis, dass Kultur nur dort entstehe, wo der eine vom anderen zu lernen bereit sei und das auch tue. Goppel: „Wir zeichnen heute fünf Vereine aus, von denen wir wissen, dass sie in 100 Jahren als Leitschnur der Kultur dafür gesorgt haben, dass die Einmaligkeit ihres Heimatortes ein Stück Prägung



125 Jahre gemeinsames Singen - Chorgemeinschaft Zusmarshausen

erfährt. Nichts wegnehmen, sondern im Sinne der Zeit verändern. Ich wünsche Ihnen Glück und Ausstrahlungskraft, damit das auch in den kommenden Jahren gelinget.“

In seiner Laudatio nahm der Justizminister Bezug auf das diesjährige Doppeljubiläum „200 Jahre Verfassung Bayern“ und „100 Jahre Freistaat Bayern“. Prof. Dr. Bausback: „Bayern ist heute ein Verfassungs-, ein Freistaat und auch ein Kulturstaat.“ Mit der 1818 ganz selbstverständlich formulierten Garantieerklärung „individueller Freiheits- und Gleichheitsrechte“ habe Bayern eine Vorreiterrolle eingenommen. Diese Grundzüge der Verfassung und die Idee des Freistaates hätten Jahrhunderte mit Kriegen und Wirren, Gleichschaltung und nationalsozialistischer Schreckensherrschaft überstanden. Das gelte auch für Ensembles, die mit der Zelter- und Pro Musica-Plakette ausgezeichnet würden.

„Wirtschaftskrisen und Weltkriege, eine menschenverachtende Diktatur und die Anstrengungen des Wiederaufbaus: Die Tradition, die Faszination, die Schönheit der Musik und der besonderen Gemeinschaft, die sich bildet, wenn man zusammen Musik macht, hat all das überlebt, weil Menschen mit wahrem Engagement und Herzblut dabei waren“, betonte der Minister und lenkte den Blick auf die zu Ehrenden: „Unsere Gesellschaft braucht Menschen wie Sie, die sich ehrenamtlich und dauerhaft engagieren und dabei noch gemeinschaftlich etwas so Schönes hervorbringen!“

Die Feierstunde wurde musikalisch vom Streichquartett der Musikschule Aschaffenburg umrahmt.

Christiane Franke

*Justizminister Prof. Dr. Bausback und
BMR Präsident Dr. Thomas Goppel*



AUS DEN SÄNGERKREISEN

Neue Verantwortliche in mehreren Sängerkreisen gewählt

In vier Sängerkreisen sind in den letzten Monaten die Vorstandsämter neu besetzt worden: im Kreis-Chorverband Allgäu, im Bodensee Sängerkreis, im Sängerkreis Ostallgäu und im Sängerkreis Unterallgäu.

Bodensee Sängerkreis Im Bodensee-Sängerkreis übernehmen jetzt Jüngere

Generationenwechsel - Gottfried Duller und Anton Stohr erfahren viel Würdigung bei der Sängerkreis-Generalversammlung in Opfenbach. Es war ein bewegender Moment, als der langjährige Vorsitzende Anton Stohr seine Abschiedsworte sprach. Gemeinsam mit den Vorstandskollegen Hans Wurm (Schriftführer) und Gottfried Duller (Kreischorleiter) beendete er die Tätigkeit für den Bodensee-Sängerkreis. Dementsprechend gab es auf der Generalversammlung im Sankt-Anna-Haus in Opfenbach ein großes Thema: ein Generationenwechsel in großem Format durch Neubesetzung eines Großteils der Vorstandschaft: Vorsitzender ist nun Josef Fink, als Stellvertreter bleibt Ulrich Rief im Amt, ebenso Jugendreferentin Angelika Kettler. Thomas Geiger ist neuer Schriftführer, der ehemalige Kassier Michael Spiegel wird Kreischorleiter; ihn ersetzt Georg Dreyer bei den Finanzen. Als Beisitzer gewählt wurden Markus

Im Kreis-Chorverband Allgäu gab es Neuwahlen:
links Evi Wintergerst,
2. Vorsitzende,
mitte Rainer Menz,
1. Vorsitzender und
rechts Sieglinde Reck,
Schriftführerin



Schultes und Günther Holzer. Rückblick und Vorschau waren kleine Themen der Generalversammlung, das „lachende und weinende Auge“ des Dreigespanns Stohr, Duller und Wurm das größere. Der geschäftsführende Präsident des Bayrisch-Schwäbischen Chorverbands, Jürgen Schwarz, übernahm die Laudatio für Stohr und Duller, intern geehrt wurden die drei scheidenden Sangesmänner vom neuen Vorstand. Anton Stohr, von der Vorstandschaft zum Ehrenvorsitzenden des Bodensee-Sängerkreises ernannt, begleitete seit 2003 die „Geschicke der Chöre“, doch sein besonderes Anliegen galt den Männerchören. Sein Credo: „Lasst die Männerchöre nicht sterben.“ Gottfried Duller, jetzt Ehrenkreischorleiter, war seit 2000 für die Kreischorkonzerte zuständig, leitete selbst vier Chöre und singt nach wie vor im Männerchor. Aus Solidarität hat der langjährige Schriftführer Hans Wurm bis 2018 weiter Protokoll geführt, doch nun freut auch er sich über mehr Muße und weniger Papier. „Wer singt geht leichter durchs Leben“, sagte die stellvertretende Landrätin und Wahlleite-

rin des Abends, Margret Mader. Und auch auf die Wahl bezogen bewahrheitete sich dieses Zitat, denn dank guter Vorbereitung ging die Wahl einer neuen Vorstandschaft unkompliziert vonstatten. Für jeden Posten stand ein Kandidat zur Verfügung – der dicke Wermutstropfen dabei: Allein mit Angelika Kettler als Jugendreferentin konnte die erhoffte „Frauenquote“ bei weitem nicht ausgeschöpft werden. So einfach die Wahl war, so verärgert zeigte sich doch gleich zu Beginn seines Amtes der neue Vorsitzende Josef Fink, der es „eine Respektlosigkeit“ nannte, dass bei einer so wichtigen Wahl etliche Chöre nicht vertreten waren. Tatsächlich war der Raum recht schwach gefüllt. 16 Chöre hatten insgesamt zehn Vertreter und Vertreterinnen geschickt: „Es stimmt mich sehr bedenklich, dass so viele Chöre fehlen“, sagte Fink und erhielt sofort Unterstützung von Jugendreferentin Angelika Kettler, die ein Treffen aller Chöre einmal im Jahr anregte, um die Kommunikation zu verbessern.

Kultur im Westallgäu, 25.01.2018 clr

Neue Vorstandschaft im Bodensee Sängerkreis



Sängerkreis Unterallgäu Neuer Vorstand bei den Sängern

Der Sängerkreis Unterallgäu verabschiedet eine engagierte Vorsitzende und spricht Probleme beim Nachwuchs an.

Mit kraftvollen Männerstimmen, ganz verschiedenen Charakteren im Trachtenlook und englischem Slang, so präsentierte sich der Männerchor Herbishofen zum 30. Sängertag in Memmingen. Bei der Jahresversammlung des Sängerkreis Unterallgäu zeigte Chorleiter Elmar Kolb, wie kreativ die Chöre im Sängerkreis wirken. Mit ihrem Auftritt leitete der Chor den Abschied von der Vorsitzenden des Sängerkreises, Elfriede Brennich, ein. Beim Singen ist Brennich in ihrem Element, „das ist bei mir schon in die Wiege gelegt worden“. 20 Jahre lang förderte sie den Gesang im Landkreis und erschuf überall nahezu familiäre Verhältnisse unter den Verantwortlichen, bedankte sich Kreischorleiter Josef Schmid. Außerdem erinnerte Jugendreferentin Anita Schwarz-Geißler daran, wie viel Brennich für die Kinder- und Jugendchöre leistete. „Sie ermöglichte den Kontakt zur Basis und hat von Anfang an ihr Herz aufgemacht“, gratulierte Jürgen Schwarz als geschäftsführender Präsident des Chorverbandes Bayerisch Schwaben.

Elfriede Brennichs großes Ziel, „dass Singen wieder in die Schulen kommt“, werde weiterverfolgt. In Schwaben gebe es inzwischen 80 Chorklassen. „Da lernen die Kinder bei ausgebildeten Lehrern richtig singen“, berichtete Schwarz. Beim großen Auftritt im Festspielhaus Füssen durften sie das unter Beweis stellen, erzählte der Präsident des Chorverbandes. Erst kürzlich brachte Elfriede Brennich außerdem die Vereinssatzung auf den neuesten Stand. Für alle ihre Leistungen wurde sie zur Ehrenvorsitzenden erkoren.

Aus Brennichs Chor wurde Herbert Rabus zum neuen Vorsitzenden gewählt. Der Altbürgermeister aus Lachen und ehemalige Landwirt zeigte sich sehr engagiert. Seine Begeisterung für das Singen im Chor will er weiterverbreiten. „Mein Wunsch ist, die Chöre nach oben bringen und allen Menschen zu vermitteln, welchen Schatz sie im Chorgesang entdecken können“, eröffnete Herbert Rabus sein Amt. Ein



Neue Vorstandschaft im Sängerkreis Unterallgäu

Problem, das bei der Versammlung thematisiert wurde, ist der Nachwuchsmangel in den (älter werdenden, Anm. der Red.) Chören: Jürgen Schwarz kennt diese kritischen Situationen, wenn Chöre aus Nachwuchsmangel aufhören müssen. Im Sängerkreis Ostallgäu, beispielsweise in Seeg und Pfronten, haben solche Chöre ihr Schicksal selbst in die Hände genommen und die Situation somit gerettet. Im Unterallgäu will Schatzmeister Karl-Heinz Haider die Kinder- und Jugendchöre mit den vorhandenen finanziellen Mitteln fördern.

Der Vorstand des Sängerkreises Unterallgäu wurde bei der Versammlung für vier Jahre neu gewählt. Künftiger Vorsitzender ist Herbert Rabus, Stellvertreter bleibt Helmut Mayer aus Köngetried. Neuer Geschäftsführer und in Personalunion Schriftführer ist Manfred Müller aus Zaisertshofen. Schatzmeister bleiben Karl-Heinz Haider aus Woringen und Jugendreferentin Anita Schwarz-Geißler. Ergänzt wird das Vorstandsgremium mit den berufenen Kreischorleitern Josef Schmid, seinem Stellvertreter Helmut Scharpf, sowie den Kassenprüfern Stefan Kaulfersch und Ludwig Leininger.

Mindelheimer Zeitung 26.03.2018 -jd

Sängerkreis Ostallgäu

Positive Bilanz

Der Sängerkreis Ostallgäu gibt sich eine neue Satzung und einen neuen Vorsitzenden.

Johannes Paul aus Seeg wird neuer Vorsitzender des Sängerkreises Ostallgäu. Das ergab die Neuwahl bei der diesjährigen Jahresversammlung im „Gasthaus Königswirt“ in Bertholdshofen. Dort trafen sich die Abgesandten der über fünfzig Chorgemeinschaften, die dem Sängerkreis Ostallgäu angehören, darunter auch Jürgen Schwarz, geschäftsführender Präsident des Chorverbandes Bayerisch Schwaben (CBS). Eine positive Bilanz legte der scheidende Vorsitzende Franz Xaver Lang in seinem Rechenschaftsbericht den Delegierten des Sängerkreises vor. Sie vertreten 1192 singende Erwachsene und 1384 Kinder und Jugendliche in Chorklassen an zehn Schulen sowie vier Kinder- und Jugendchöre, wie Franz Xaver Lang berichtete. Die Zahl der Chorgemeinschaften blieb mit 49 gleich. Aufgehört haben der Männerchor Bertholdshofen, die Chorgemeinschaft Kaufbeuren und Mühlbachchor Ebersbach. Neu hinzu kamen „the sweet 60s“ aus Landsberg, der Gospelchor der evangelischen Militärseelsorge Lechfeld und die Zwischentöne Steingaden. Langs Jahresüberblick enthielt zwei erfolgreiche Veranstaltungen des Sängerkreises Ostallgäu, ein gelungenes Kreissingen im Richard Wengenmeier Saal der Akademie in Marktoberdorf



Neue Vorstandschaft im Sängerkreis Ostallgäu

und das traditionelle Dreikönigssingen in Stöttwang. Ein wichtiger Teil sind auch Konzerte der Mitgliedschöre, von denen Lang und seine Vorstandsmitglieder im vergangenen Jahr wieder zwölf besuchten.

Er schloss mit einem Dank an seine Vorstandskollegen für die gute Zusammenarbeit, die Vorstände, Dirigenten und alle Sängerinnen und Sänger im Sängerkreis Ostallgäu. Schriftführer Werner Böck berichtete ausführlich von der letzten Jahresversammlung und den Besprechungsthemen der sechs Ausschusssitzungen im abgelaufenen Jahr.

Der Kassenbericht von Karin Zimmermann schloss mit einem Plus trotz der Chorklassen, deren Beiträge der Sängerkreis übernimmt. Kassiererinnen und Vor-

standschaft wurden einstimmig entlastet. Einstimmig votierten die Delegierten für eine Neufassung der Satzung und den Eintrag ins Vereinsregister.

In der fälligen Neuwahl wurden Johannes Paul aus Seeg zum neuen Vorsitzenden sowie Jürgen Schwarz, Marktoberdorf zu dessen Stellvertreter gewählt. Neu im Gremium sind die Beisitzer Jörg Rosa Robhaupten und Rudolf Dursch Steingaden. Zu Egon Eibl aus Unterdießen wurde der bisherige Vorstand Franz Xaver Lang Honolgen zum Rechnungsprüfer gewählt.

Der neue Vorsitzende Johannes Paul dankte den scheidenden Vorstandsmitgliedern Franz Xaver Lang und Renate Tröber für ihre gute Arbeit während der letzten 3 Jahre mit einem Gutschein.

Werner Böck

Tolles Konzert: „Jugend im Chor“ des Augsburger Sängerkreises



Augsburger Sängerkreis

Am 17.03.2018 fand das Konzert „**Jugend im Chor**“ des Augsburger Sängerkreises (ASK) statt. Das kurzweilige Konzert auf hohem Niveau zeigte Chormusik, wie sie junge Menschen auf die Bühne bringen: vielfältig, frisch, unterhaltsam und witzig. Die beteiligten Chöre aus Kutzenhausen (Jugendchor, iVoices) und von der Sing- und Musikschule Mozartstadt (Kinder- und Jugendchor) beeindruckten durch saubere Intonation, hohes stimmtechnisches Niveau, interessante Stückauswahl und den Spaß, den sie beim Singen zeigten. Die wunderbare Akustik des Kleinen Goldenen Saals brachte nicht nur die Gesichter sondern auch die Stimmen der Sängerinnen und Sänger zum Strahlen. Breitgefächert zeigte sich auch das Programm u.a.: „Die linken Schuh“ (Vertonung einer Eulenspiegel-Geschichte mit Sprechpassagen), „Petty cake song“ (unterlegt mit einem Partner-Klatschrhythmus), „Song of hope“ (mit „Armchoreografie“ und Cajon-Begleitung), „It's raining men“ mit vorausgehender Regen- und Gewitterimitation... Faszinierend für mich als Chorleiterin war, dass mein Chor iVoices die beim Stimmbildungstag gelernte Technik sofort gewinnbringend und deutlich hörbar für die dargebotenen Pop-Songs einsetzen konnte.

Beim großartigen Abschluss versammelten sich alle beteiligten Chöre und brachten die beim Stimmbildungstag mit Alexandra Ziegler erarbeiteten Stücke gemeinsam zum Klingen: „Sweet dreams“, „Viva la vida“ und „She's the one“! Das Resumée dieser Veranstaltung: Große Begeisterung und großer Jubel im ausverkauften Saal! Ein riesiges Danke an den ASK für dieses gelungene Projekt, das so viel Spaß gemacht hat! *Ursula Nägele*

AUS DEN SÄNGERKREISEN

Sängerkreis Unterer Lech

Thoma-Abend mit dem Chor der Jagdhornbläser Donauwörth

Donauwörth - Musizieren auf ihren Naturhörnern, dem französischen Parforcehorn, gehört zum Repertoire der Donauwörther Jagdhornbläser ebenso wie das Singen im Chor. Beim Kulturfrühling der Stadt Donauwörth umrahmten Bläser und Chor die Lesung des Literaturwissenschaftlers Dirk HeiBerer aus München im Zeughaus der Stadt.

„Ludwig Thoma: Bürgerschreck und Reizfigur“, so betitelte Dirk HeiBerer seine Lesung. Seinen Bekanntheitsgrad begründete Thoma vor allem durch seine Prosa „Ein Münchner im Himmel“ oder durch die „Lausbubengeschichten“, die den TV-Guckern mit einer Vorliebe für alte deutsche Filme noch heute ein Begriff sind. Zum Wandel des Ludwig Thoma vom Satiriker zur politischen Reizfigur meinte HeiBerer, dass Thoma keinen Unterschied zwischen Leben und Schreiben machte. Er war ein Volksdichter und tat mit aller Konsequenz das, von dem er glaubte, dass es das Beste für "sein Volk" sei. Er polemisierte, wenn es da oben stank, und zog in den Kampf, als es brannte. Dass er dabei in seinen letzten Lebensjahren nach dem Krieg zu weit ging, indem er in Zeitungskomentaren zu antisemitischen Parolen griff, ist leider eine traurige Fußnote seines Lebens.



Parforcehornorchester der Donauwörther Jagdhornbläser (Foto: Lorenz Fitzel)

Mit ihren Hörnern, ihrem gemischtem Chor mit Liedern passend zu den „Wilderern“ von Thoma und der Moritat vom Jennerwein, mit Drehorgel und mit Alphörnern, brachten die singenden Musikanten kurzweiligste Musik aus zwei Jahrhunderten auf die Bühne, von Rossini über Carl Maria von Weber und Gurlitt bis hin zum jagerischen Gsangl.

Dirk HeiBerer begeisterte die Zuhörer mit seiner Art zu lesen, vorzutragen, zu kommentieren, humorvoll-sarkastisch die von Thoma beschriebenen Rollen zu spielen und so kam es in Verbindung mit den Donauwörther Jagdhornbläsern zu einer glücklichen, kurzweiligen Synthese von

Lesung und Musik, die Dirk HeiBerer mit einem Eintrag ins Gästebuch der Stadt bestens beschrieb: „Großen Dank für die Einladung und für dieses wunderbare Pfaffendorf'sche Zusammenspiel mit den Damen und Herren an den Jagd- und Alphörnern und dem wunderbaren Chor und dem Zylindermann an der Drehorgel mit Äffchen – Josef Filser würde sagen: „lieber Freund, in unserer bardei gracht es – im besten Sinne“.

Dieses Lob nahmen Bläser und Chor gerne entgegen. Den Zuhörern im vollbesetzten Saal gefiel dieser Abend.

Reiner Pfaffendorf

Der Chor der Jagdhornbläser bei der Jennerwein-Moritat (Foto: Elena Husel)



NACHRUF

Ein Leben für den Chorgesang - Zum Tod von Dr. Siegfried Tappeiner †

Am 19. März verstarb der langjährige Präsident und Ehrenpräsident der AGACH, Obmann und Ehrenobmann des Südtiroler Chorverbandes, Dr. Siegfried Tappeiner. Der 1933 in Kastelbell geborene Pädagoge, spätere Mittelschuldirektor und Präsident des Instituts für Musikerziehung in deutscher und ladinischer Sprache (1999 bis 2004) war 1979 Gründungsmitglied der Arbeitsgemeinschaft Alpenländischer Chorverbände (AGACH) und bis 2011 ihr Präsident, von 1975 bis 2001 Obmann des Südtiroler Sängerbunds und von 1996 bis 2006 Vizepräsident der Arbeitsgemeinschaft Europäischer Chorverbände (AGEC).

„Der Tod von Dr. Siegfried Tappeiner macht uns betroffen, denn in ihm verlieren wir eine Persönlichkeit, die als Brü-

ckenbauer zwischen den musikalischen Institutionen, als Anreger und Impulsgeber das Kulturleben in Südtirol und weit über unsere Landesgrenzen hinaus über Jahrzehnte richtungsweisend geprägt hat“, sagte AGACH-Präsident Erich Deltedesco bei der Beisetzung seines langjährigen Vorgängers am 24. März in Montan/Südtirol. Der CBS wurde von Jürgen Schwarz vertreten.

„Mit seiner Tätigkeit an der Spitze alpenländischer und europäischer Chorverbände hatte der Verstorbene bereits früh den Geist eines Europa der Regionen verkörpert. Tappeiner war davon überzeugt, dass das Zusammenwachsen der europäischen Völker nicht alleine nach den Regeln der Wirtschaft von statten gehen darf, sondern dass in kleinen Schritten auch die Kultur ihren Beitrag leisten soll und muss... Für die AGACH war er Vordenker, Promotor und Gründungsvater und mehr als dreißig Jahre befruchtete er als Präsident mit immer wieder neu-

en Ideen die Arbeitsgemeinschaft, prägte nachdrücklich und nachhaltig ihr Antlitz... Seine Arbeit, sein Wirken ist für die Mitgliedsverbände der AGACH weiterhin Auftrag und Verpflichtung.“ Mit diesen Worten würdigte Präsident Deltedesco den Verstorbenen an dessen Grab.

Ich durfte Dr. Siegfried Tappeiner vor rund 25 Jahren erstmals kennenlernen, als das AGACH-Präsidium auf Einladung des damaligen CBS-Präsidenten Dieter Prinz in Füssen tagte. Ich habe den Verstorbenen bei vielen Begegnungen als äußerst angenehmen und freundlichen Menschen sowie als treibende Kraft und unermüdeten Impulsgeber für das Chorwesen schätzen gelernt.

Der Chorverband Bayerisch-Schwaben wird Dr. Siegfried Tappeiner ein ehrendes Andenken bewahren.

Dr. Paul Wengert, Präsident

KONZERTHINWEISE

Schwäbische Chorakademie Kirchenkonzert Dettinger Te Deum - G. F. Händel Sonntag, 24. Juni 2018, 16 Uhr, Klosterkirche Roggenburg

Im Rahmen des Roggenburger Sommers führt die Schwäbische Chorakademie, unter der Leitung von Stefan Wolitz, das „Dettinger Te Deum“ von G.F. Händel auf. Für die Orchesterbegleitung konnte erneut, wie bereits in 2015, das Orchester „La Banda“ gewonnen werden. Alle solistischen Beiträge werden von Sängerinnen und Sängern der Schwäbischen Chorakademie übernommen.

Karten zum Preis von € 22/erm. €17 sind unter Telefon 0 73 00 / 96 11 55 0 erhältlich. Infos auch unter www.kloster-roggenburg.de

Chor der Chorleiter/innen Romantische Nacht im Schloss Chor der Chorleiter/innen des CBS, Mendelssohn Vocalensemble Hedwig Bilgram (Orgel), Florian Sonnleitner (Violine) Sonntag, 22.07.2018, 20 Uhr Bayerische Musikakademie Marktoberdorf

35 Chorleiterinnen, Chorleiter, Sängerinnen und Sänger bilden 2018 den Chor der Chorleiter/innen des CBS, die an vier Proben Tagen mit Dozent Christoph Hassler einen Konzertbeitrag unter dem Motto "Das deutsche Volkslied in neuem Gewand" erarbeiten und das Ergebnis im Rahmen der Romantischen Nacht im Schloss in Marktoberdorf präsentieren.

Eintritt frei!
Infos unter www.modakademie.de

Romantische Nacht im Schloss



FORTBILDUNG

F04: Chorsingen begeistert Wege zur Jugendchorarbeit

Fr, 14. September 2018, 15 bis 18 Uhr
Bayerische Musikakademie
Marktoberdorf

Kurzinfo und Zielgruppe:

Jugendliche Chorsänger wollen begeistert werden. Um die Jugendlichen richtig zu motivieren, ist ein besonderes pädagogisches Gespür des Leiters notwendig. Im ersten Teil der Fortbildung können die Teilnehmer eine intensive Probeneinheit mit der Schwäbischen Chorakademie miterleben. Im zweiten Teil wird Stefan Wolitz in einer Gesprächsrunde mit den Teilnehmern Wege zu einer erfolgreichen Jugendchorarbeit diskutieren.

Stefan Wolitz studierte Schulmusik, Hauptfach Klavier bei Friedemann Berger und Chordirigieren bei Michael Gläser an der Hochschule für Musik und Theater München und Musikwissenschaft an der Universität Wien. Er ist Gründer und Leiter des Schwäbischen Oratorienchores und seit 2008 auch des Carl-Orff-Chors. 2012 durfte er als aktiver Teilnehmer des dritten Dirigierforums des BR Erfahrungen mit dem Chor des Bayerischen Rundfunks sammeln und mittlerweile auch Einstudierungen vornehmen. Als Pädagoge arbeitet er in der Förderung des sängerischen Nachwuchses. Dies beinhaltet – als Musiklehrer am Gymnasium Marktoberdorf – die Leitung schulischer Ensembles sowie – seit 2010 – die künstlerische Leitung der Schwäbischen Chorakademie und seit 2017 der Chorwerkstatt Schwaben.

Anmeldung & Kosten:

Anmeldung über die CBS Geschäftsstelle erforderlich.



Chorleiterlehrgang 2018-2020

Herbst 2018 bis März 2020 - Bayerischen Musikakademie Marktoberdorf

Ein neuer Chorleiterlehrgang beginnt im Herbst 2018 und schließt im März 2020 mit der Prüfung zum "Chorleiter im Laienmusizieren" ab. Der Lehrgang richtet sich an alle Interessierten, die ihre Fähigkeiten mit einer fundierten Grundausbildung erweitern wollen.

Bitte beachten Sie die **beiliegende Ausschreibung** und leiten Sie diese an Interessierte weiter. Bewerbungsschluss ist am 14. Juli 2018.

Für Fragen und weitere Informationen steht Ihnen die CBS Geschäftsstelle gerne zur Verfügung.



CBS Sängerinnen und Sänger beim Festivalchor dabei

Die Teilnahme am Festivalchor von Musica Sacra International ist bei Sängerinnen und Sängern des CBS auf reges Interesse gestoßen. Der Festivalchor wurde von dem Ensemble Singer Pur an vier Probennachmittagen auf zwei Konzerte im Rahmen des Festivals vorbereitet. Zum Abschlusskonzert in der Kaufbeurener Dreifaltigkeitskirche hat der 85-köpfige

Festivalchor den alten Pfingsthymnus "Veni, Creator Spiritus" gefolgt von einem traditionellen georgischen Männerchorstück aufgeführt. Im Zentrum stand die Uraufführung des 1960 geborenen Komponisten Hans Schanderl. In drei Sprachen indisch, englisch und deutsch entwickelte der Gesamtchor den zunehmend intensiver werdenden Ruf der Menschheit nach Frieden und Gemeinschaft. Für alle Teilnehmer ein unvergessliches Erlebnis.

Der Projektchor beim Konzert im Festspielhaus Füssen (Foto: modfestivals)



Zuschussanträge

Die Formulare für die Zuschussanträge „Allgemeiner Staatszuschuss“ und „Chorleiterhonorare 2017“ können Sie von der CBS Internetseite herunterladen.

Für Informationen und Fragen zu den Zuschussmöglichkeiten wenden Sie sich bitte an die CBS-Geschäftsstelle. Bitte beachten Sie die Abgabefrist:

Die Anträge müssen bis 31.07.2018 bei Ihrem Sängerkreis eingehen.

GEMA

Bitte beachten Sie die Abgabefristen für GEMA-Meldungen: spätestes Eingangsdatum beim CBS ist vier Wochen nach der Veranstaltung.

Die nachstehende Rubrik zeigt den Bedarf an Chorleitern: Planen Sie die Zukunft in den Chören rechtzeitig und motivieren Sie interessierte Chormitglieder zur Teilnahme am Chorleiterlehrgang!

CHORLEITER/IN GESUCHT!



Männerchor Liederkranz Füssen 1842 e.V.

Wir suchen zum 15. Oktober, einen Chorleiter, bzw. eine Chorleiterin. Der Männerchor Liederkranz Füssen wurde 1842 gegründet, zur Zeit sind wir 32 Sänger. Wir bieten angemessene Bezahlung nach Absprache sowie Fahrtkostenzuschuss. Ihre freundliche Anfrage richten Sie bitte an liederkranz-fuessen@t-online.de oder telefonisch an Günther Stadler, Tel.: 08362-39135 mobil: 0179-2224733.

Chorgemeinschaft Betlinshausen 1949 e.V.

Wir sind ein gemischter Chor nahe Illertissen, bestehend aus rund 30 Sängerinnen und Sängern. Wir suchen ab September 2018, spätestens aber bis Januar 2019

NEU: Chöre im Internet CBS Homepage mit Pressespiegel

Auf unserer CBS Internetseite bieten wir einen neuen Service an: Unter der Rubrik "Veröffentlichungen" finden Sie neben den "Berichte aus den Chören" nun auch einen "Pressespiegel"

<https://www.chorverband-cbs.de/Veroeffentlichungen/Pressespiegel-2018>

Hier veröffentlichen wir Berichte aus den verschiedenen Ausgaben der Augsburger Allgemeinen und der Allgäuer Zeitung.

Nach Sängerkreisen geordnet finden Sie interessante Nachberichte und Bilder von den vielen Konzerten unserer Mitgliedschöre.

eine neue Chorleitung (m/w). Bei Interesse melden Sie sich bitte beim Vorstand Volker Späth, Email: volker.spaeth@t-online.de

CHORyphäen der CHORgemeinschaft von 1842 Leipzig

Wir, die „CHORyphäen“ sind ein gemischter Chor, bestehend aus 30 musikbegeisterten Sängerinnen und Sängern und wir suchen ab sofort oder spätestens ab Januar 2019 einen neuen Chorleiter (m/w). Erste Eindrücke bekommen Sie unter www.chorgemeinschaft-leipzig.de, oder melden Sie sich beim Vorstand Erna Unsel: vorstand@chorgemeinschaft-leipzig.de oder Tel. 0151 12994266

Chorgemeinschaft Lachen e.V.

Wir sind ein gemischter Chor mit 29 aktiven Sängern und Sängerinnen und suchen ab sofort, jedoch spätestens ab Oktober 2018, eine neue Chorleitung. Kontakt: 1. Vorsitzender Roland Obermayer Tel.: 08331/48926; E-Mail: roland@ib-obermayer.de

Liederkranz Harburg e.V. gegr. 1849

Gemischter Chor mit 23 aktiven Sänger/innen sucht engagierte/n Chorleiter/in, auch Neueinsteiger. Probenstage sind Dienstag oder Donnerstag. Bei Interesse melden Sie sich bitte beim 1. Vorstand Franz Heidinger, Heidestrasse 6, 86655 Harburg, Telefon 09080 91710, E-Mail: hs-sport-harburg@t-online.de

Männergesangverein Ebermergen

Wir suchen eine neue Chorleitung (m/w). Wir bieten die Pflege traditioneller Männerchor-Literatur, sehr gut besuchte Proben und Kameradschaft. Wir wünschen uns eine zuverlässige Probenarbeit, die Mitwirkung bei Auftritten, die musikalische Umrahmung bei weltlichen und kirchlichen Veranstaltungen. Angemessene Bezahlung nach Vereinbarung. Kontakt: maennergesangverein_ebermergen@web.de

Löp'Singers

Wir suchen eine Chorleitung für unseren Pop- und Rockchor in Löpsingen. Wir sind insgesamt rund 50 aktive Sängerinnen und Sänger und gehören zur Chorgemeinschaft Löpsingen. Unsere Proben finden montags von 20.00-21.30 Uhr im Gemeindehaus in Löpsingen statt. Fragen und Rückmeldung gerne an die Vorsitzende Jana Christ unter 0179 146 53 46 oder 09081 2 74 90 94. Email info@loepsingers.de.

Masithi-Chor Oberreitnau

Wir sind ein gemischter Chor mit 40 Mitgliedern. Unser Repertoire reicht von Gospel, Swing, Jaz, Pop und modernen Kirchenliedern bis zu alpenländischer Musik. Leider verlässt uns unser Chorleiter nach 23 Jahren - bei Interesse wenden Sie sich bitte an: Margot Geiger, Hepachstrasse 5b, 88131 Lindau, Telefon 08382 24363 oder mobil 0177 4536645, Mail margot-geiger7@gmail.com. Chorleiter: Karlheinz Grübel masithi-chor@gmx.de. Unsere Homepage: http://www.mc-o.bplaced.net/html/uber_uns.html

Harmonia Memmingen

(32 Sänger) sucht zum 01.07.2018 eine(n) Chorleiter/in. Bewerbungen an den 1. Vorsitzenden Dieter Schmidt Tel: 08331 / 61381

SA	09.06.	14:00	26. Sonthofer Chortag - Internationales Chorfestival - St.-Michael-Chor Sonthofen; Spitalplatz Sonthofen
SA	09.06.	20:00	Jahreskonzert - Gesangverein Kammeltaler Wettenhausen; Kaisersaal Kloster Wettenhausen
SA	09.06.	20:00	Jahreskonzert - Männergesangverein Stiefenhofen; Festhalle Stiefenhofen
MI	12.06.	19:00	Datenschutz im Verein; Forum am Hofgarten Günzburg
SO	10.06.	13:30	Singen im Hofgarten "Musik liegt in der Luft" - Chöre des Augsburger Sängerkreises; Hofgarten Augsburg
SO	10.06.	19:00	Laudate Dominum - Konzert mit geistlichen Werken von W. A. Mozart - Kammerchor Burgau; Stadtpfarrkirche Burgau
SA	16.06.	10:00	F03 – Fortbildung & Probenstag Chor der Chorleiter/innen; Bayerische Musikakademie Marktoberdorf
SA	16.06.	20:00	Konzert "Nette Begegnung" zum Abschied..... – CHG St. Martin Winterrieden; Festhalle Winterrieden
SO	17.06.	20:00	Musikalische Geschichten vom Sommer – VivaVox & Jugendchor Ottobeuren; Benediktinerabtei Ottobeuren
FR	22.06.	18:00	Kids für Kids der Früherziehungsklassen - Sing- und Musikschule Kempten; Schöner Saal der SMS Kempten
FR	22.06.	20:00	Mittsommer Vocal - Chormusik aus sechs Jahrhunderten - Collegium Vocale Friedberg; Kleiner Goldener Saal Augsburg
FR	22.06.	20:00	Sonnwendkonzert "Ja, so isch es halt!" - "al dente"; Musikpavillon am Hopfensee
SA	23.06.	11:00	Krippkirchenkonzerte - Musik- und Gesangverein Roßhaupten; Krippkirche Füssen
SA	23.06.	19:30	Serenade "125 Jahre Chorgesang in Zusmarshausen" - CHG Zusmarshausen; Aula der Realschule
SA	23.06.	19:30	Nacht der Musik - CHG St. Veit Birkhausen; Untere Dorfstrasse u. Pfarrkirche St. Vitus, Birkhausen
SO	24.06.	16:00	G.F.Händel: Dettinger Te Deum – Schwäbische Chorakademie, Klosterkirche Roggenburg
SO	24.06.	11:00	Messe zum Hochfest Johann-Baptist - Musik- und Gesangverein Roßhaupten; Wieskirche Steingaden
SO	24.06.	17:00	Musical "Freude" - Kinderchöre des Chorverbandes Kreis Dillingen/Donau und die Stadtkapelle Dillingen; Stadtsaal Dillingen
DO	28.06.	18:00	Kids für Kids der Chorklassen - Sing- und Musikschule Kempten; Schöner Saal der SMS Kempten
SA	30.06.	20:00	Sommerserenade - Zwischentöne Steingaden; Mittelschule
SA	30.06.	20:00	Ethno-Mass for peace - Chorgemeinschaft St. Mang; Basilika St. Lorenz Kempten
05./06.07.	10:00		Chorklassentage 2018, Festspielhaus Füssen
SA	07.07.	18:00	150 Jahre CHG Reutti-Jedelhausen - Jubiläumskonzert - Chornecton Reutti; Kirche und Pfarrstadel St. Mammars Neu-Ulm/Finningen
SO	08.07.	09:30	Bodensee Sängerkreis Kreissingen - Meckatzer Brauerei in Meckatz
SO	08.07.	11:00	Chormatinée - Collegium Vocale sowie Madrigal- und Jugendchor; Schöner Saal der SMS Kempten
SO	08.07.	11:00	G. Rossini: Petite Messe Solennelle - Carl-Orff-Chor Marktoberdorf, Arthur-Groß-Saal Gymnasium Marktoberdorf
SO	08.07.	17:00	SERENADE im Museumshof - MGV Liederkranz Obergünzburg; Museumshof in Obergünzburg
SO	08.07.	17:00	Konzert - Mendelssohn Vocalensemble, Ziegelstadel Dießen am Ammersee
SO	08.07.	18:00	Abendserenade - Allgäuer Bauernchor, Schlosspark Grünenfurt
SO	08.07.	19:00	Sommerkonzert "Wasser" - Liederkranz Wertingen; Festsaal im Schloss Wertingen
FR	13.07.	19:00	Singen im Sommer - SingGoldies; Kapelle der Weidenhartklinik Schwabmünchen
SA	14.07.	19:00	Sommerkonzert "Wasser" - Liederkranz Wertingen; Schullandheim Wertingen-Bliensbach
DI	17.07.	19:30	Abschlusskonzert der Instrumentalabteilung - Sing- und Musikschule Kempten; Kornhaus Kempten
FR	20.07.	20:00	Chorkonzert - Chor Cantabile Wertach; Pfarrkirche Heiligkreuz Kempten
SA	21.07.	20:00	"Fröhlich klingen unsre Lieder" Chorserenade - Liederkranz Füssen; Kaisersaal Kloster St. Mang Füssen
SO	22.07.	10:00	F03 – Fortbildung & Probenstag Chor der Chorleiter/innen; Bayerische Musikakademie Marktoberdorf
		20:00	Romantische Nacht im Schloss; Bayerische Musikakademie Marktoberdorf
SO	22.07.	18:00	Gemeinschaftskonzert - MGV Unterroth und Chor Kettershausen; Pfarrkirche Unterroth
SO	22.07.	20:00	Chorkonzert - Chor Cantabile aus Wertach; Pfarrkirche St. Ulrich Wertach
FR	27.07.	20:00	C. Orff: Der Mond - Carl-Orff-Chor Marktoberdorf, Garmisch-Partenkirchen
FR	03.08.	20:30	Puccini: La Boheme - Gesangverein Binswangen; Dorfplatz Binswangen
SA	04.08.	20:30	Puccini: La Boheme - Gesangverein Binswangen; Dorfplatz Binswangen
SO	19.08.	11:30	Traditionelle Bergmesse - Allgäuer Bauernchor; Fellhorn
SA	22.09.	20:00	Konzert – CHG Zusmarshausen - MixDur; Festsaal St. Albert Zusmarshausen
SO	30.09.	20:00	Jahreskonzert - MGV Liederkranz Marktoberdorf; MODEON Marktoberdorf

IMPRESSUM

Redaktion

Anne Roth, Monica Schwarz, Jürgen Schwarz

Geschäftsstelle

Kaufbeurener Str. 1
87616 Marktoberdorf
Telefon 0 83 42 / 9 19 21-16 · Fax 9 19 21-17
E-Mail info@chorverband-cbs.de
www.chorverband-cbs.de

Leitung

Monica Schwarz

Geschäftszeiten

Mo u. Do jeweils 10 - 12 Uhr und 13 - 17 Uhr

Entwurf: Bibi Philipp · www.bp-grafikdesign.de

Das nächste CBSaktuell erscheint Ende September.

Bitte geben Sie uns Ihre Konzert-Termine bis zum 15.09.2018 bekannt!

**Nutzen Sie auch unseren Konzertkalender
auf www.chorverband-cbs.de
zum Eintragen Ihrer Konzerttermine!**

Änderungen und Irrtümer vorbehalten